

## Zusammenstellung der wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des Unterabschnittes 9000 im Haushaltsjahr 2008

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2008	Derzeitiges Anordnungssoll 09.06.2008	Hochrechnung	Abweichung zum Ansatz
<b>Einnahmen</b>					
9000.000000.3	Grundsteuer A	54.300	54.344	54.300	0
9000.001000.0	Grundsteuer B	1.597.000	1.583.245	1.597.000	0
9000.003000.5	Gewerbsteuer	2.300.000	2.422.397	2.442.000	142.000
9000.010000.0	Einkommensteueranteil	3.820.000	974.226	4.022.000	202.000
9000.012000.4	Umsatzsteueranteil	328.000	89.862	326.100	-1.900
9000.021000.3	Vergnügungssteuer	64.300	65.828	65.800	1.500
9000.022000.0	Hundesteuer	48.500	48.671	48.600	100
9000.041000.6	Schlüsselzuweisungen	2.105.400	2.118.104	2.118.100	12.700
9000.061000.9	Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	221.300	221.792	221.700	400
					0
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>10.538.800</b>	<b>7.578.469</b>	<b>10.895.600</b>	<b>356.800</b>
<b>Ausgaben</b>					
9000.810000.3	Gewerbsteuerumlage	405.000	69.184	405.000	0
9000.832000.0	Kreisumlage	4.857.800	4.256.693	4.864.800	7.000
					0
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.262.800</b>	<b>4.325.877</b>	<b>5.269.800</b>	<b>7.000</b>

### Erläuterungen

- 9000.000000.3 Es wird keine Veränderung gegenüber dem derzeitigen Anordnungssoll erwartet.
- 9000.001000.0 Derzeit werden Grundsteuerveranlagungen für Neubauten vorbereitet. Die noch fehlenden 14.000 € werden voraussichtlich durch die Nachveranlagung für mehrere Jahre erzielt werden können.
- 9000.003000.5 Lt. Steuerschätzung vom 24.09.07 = - 5,2 %, Lt. Steuerschätzung vom 08.11.07 = - 4,5 %. Die Mai-Schätzung geht von einem Rückgang um 10,1 % gegenüber dem Vorjahr aus. Bei der Gewerbesteuer sind die örtl. Verhältnisse und die Struktur der Gewerbebetriebe zu berücksichtigen. In 2007 wurden Gesamteinnahmen von 2.498.000 € erzielt. Ein Rückgang um 10,1 % würde ein Aufkommen von 2.246.000 € bedeuten. Veranschlagt wurden 2.300.000 €. Erfreulich ist die Tatsache zu werten, dass nach einem kurzzeitigen Einbruch im April 2008 (223.000 € unter Ansatz) durch zahlreiche zwischenzeitlich vorgenommene Veranlagungen den Haushaltsansatz wieder überschritten haben. Es sind hierin jedoch auch hohe Vorauszahlungen enthalten, welche hoffentlich durch entsprechende Jahresabschlüsse der Gewerbebetriebe bestätigt werden. Die Hochrechnung basiert auf dem derzeitigen Anordnungssoll einschl. Berücksichtigung vorliegender bzw. erwarteter Nachveranlagungen und der Restebereinigung.
- 9000.010000.0 Lt. Steuerschätzung vom 24.09.07 = + 7,8 %, Lt. Steuerschätzung vom 08.11.07 = + 8,4 %. Lt. Steuerschätzung vom Mai 2008 = + 9,5 %, veranschlagt wurden + 4,0 %. Auf der Basis der Maiprognose würden sich Einnahmen in Höhe von 4.022.000 € ergeben (202.000 € über Ansatz). Bereits im 1. Quartal 2008 wurden 125.000 € mehr erzielt als im ersten Vorjahresquartal.
- 9000.012000.4 Lt. Steuerschätzung vom 24.09.07 = + 4,1 %, Lt. Steuerschätzung vom 08.11.07 = + 3,7 %. Lt. Steuerschätzung vom Mai 2008 = + 3,4 %, veranschlagt wurden + 4,0 %. Auf der Basis der Maiprognose würden sich Einnahmen von 326.100 € ergeben (1.900 € unter Ansatz). Bereits im 1. Quartal wurden 5.000 € mehr erzielt als im Vorjahresquartal.
- 9000.021000.3 Es wird keine Veränderung gegenüber dem derzeitigen Anordnungssoll erwartet.
- 9000.022000.0 Es wird keine Veränderung gegenüber dem derzeitigen Anordnungssoll erwartet.
- 9000.041000.6 Die endgültige Festsetzungen liegen vor. Es ergeben sich Mehreinnahmen von 12.700 € gegenüber der Planung.
- 9000.061000.9 Die endgültige Festsetzungen liegen vor. Es ergeben sich Mehreinnahmen von 400 € gegenüber der Planung.
- 9000.810000.3 Basierend auf der o.a. Gewerbesteuerprognose würde sich die zu entrichtende Umlage auf 427.000 € erhöhen. Im Zuge der Endabrechnung der Vorjahresumlage ergab sich eine Erstattung in Höhe von 22.000 €, so dass die prognostizierten Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer keine Erhöhung des Ausgabeansatzes zur Folge hätte.
- 9000.832000.0 Die endgültige Festsetzungen liegen vor. Es ergeben sich Mehrausgaben in Höhe von 7.000 € gegenüber der Planung. Hinweis: Im derzeitigen Anordnungssoll ist die letzte Rate 2008 noch nicht enthalten.

